

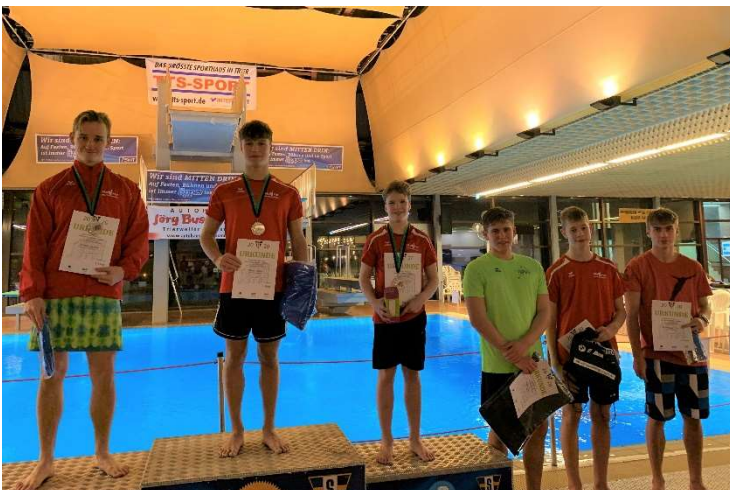
Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften 24. – 26.01.2020 in Trier Mainzer Springer erfreuen ihre Trainer auf ganzer Linie

(jub, 31.01.2020) Alle Jahre wieder ..., nein, so hieß es letztes Jahr! Das Uni-Bad ist seit mehreren Monaten schon eine Baustelle, daher trafen sich im Januar 2020 die Wasserspringer aus Rheinland-Pfalz und Hessen erstmals in Trier zu ihren jeweiligen Landes-Hallenmeisterschaften. Der SSV Trier hatte seine Premierenveranstaltung hervorragend organisiert und unser Cheftrainer Gerd Neuburger kehrte sehr zufrieden vom 3-tägigen Ausflug an die Mosel nach Mainz zurück. Zufrieden, weil er endlich mal keine Wettkampf- und Badverantwortung hatte, einfach nur Trainer und Kampfrichter sein konnte, zufrieden aber auch, weil die Leistungen seiner Athleten durch die Bank „sehr, sehr gut“ waren. Das sieht man einerseits an der Medaillenausbeute mit 53 mal Gold, 26 mal Silber und 17 mal Bronze, dabei gingen alle Titel in der Damen und der Herren-Klasse an Springer des Mainzer SV, und andererseits an 19 erreichten Kadernormen (Vorjahr 4!), wovon 7 sogar bei über 100% der DSV-Norm lagen! Einzig das Wettkampfprotokoll hat m.E. leider kein Meisterschaftsniveau! Wieder fehlen, neben einigen von der WB vorgegebenen Dingen, u.a. die kompletten Einzelwertungen der Sprünge, daher werde ich im weiteren Bericht leider auch nicht auf einzelne Sprungleistungen eingehen können.



Die Stimmung passt: Ein Teil des Mainzer Teams in Trier

Die besten Einzelleistungen erzielte Jakob Batzer in seinen A-Jugend-Wettkampfserien. Insbesondere seine 499,65 Punkte auf dem 1m-Brett, 120% der DSV-Norm, stechen dabei auch länderübergreifend als beste Leistung der Veranstaltung heraus. Aber auch auf dem 3er mit 478,30 Punkten (=105%) und auf dem Turm mit 98% hob er sich deutlich von seiner Konkurrenz ab. Genauso dominierte er die Herrenklasse auf allen Höhen, herausragend dabei sein 1m-Wettkampf mit am Ende 336,55 Punkten, was 98% der Norm entspricht. 10 Starts hatte Jakob in Trier, mit 10 Goldmedaillen ging er aus dem Bad.



Starke Mainzer Herren: Dreifachsieg auf Turm und 1m Jakob Batzer vor Jannick Gimmer und Malte Schöneich

Einen Klassewettkampf zeigte auch Malte Schöneich in der C-Jugend, insbesondere auf dem 1m-Brett. Am Ende seiner 8 Sprünge standen 308,25 Punkte und 114% im Computer und natürlich ein überlegener Platz 1 Landesjahrgangsmeistertitel, genauso wie auf den anderen Höhen. Ganz besonders begeisterte Malte seine Trainer aber bei seinen ersten Starts in der Herrenklasse. Auf dem 1m-Brett und auf dem Turm wurde der 12-jährige jeweils Dritter! Insgesamt nahm er 5 Goldmedaillen mit nach Hause.

Ebenfalls mit 5mal Gold bzw. 5 Jahrgangsmeisterschaften dekoriert kehrte der Mainzer Neuzugang Matteo Weiss heim. Bei seinen ersten offiziellen Starts für den Mainzer SV in der D11-Jugend holte er sich auf allen Höhen überlegen die Titel und erzielte dabei auf dem 3m-Brett mit 209,35 Punkten superstarke 113% der Norm! Auch auf dem Turm erreichte er tolle 106%.



Die Mainzer D-Jugend-Dominanz: Matteo Weiss, Jakob Zinecker und Rayan Obbad (in der Mitte von rechts)

Und in der D10-Jugend überraschte Jakob Zinecker, als er die 1m- und 3m-Entscheidung und die Kombination jeweils vor seinem Vereinskameraden Rayan Obbad gewann, auf dem Turm mit nur 1,5 Punkten Rückstand Zweiter hinter Rayan wurde, und dabei 3mal die SWSV-Kadernorm von 90% klar übertraf. Und auch das Synchronspringen der D-Jugend gewann er mit seinem Partner Rayan, der im 1m-Wettbewerb mit 93% und im Turmwettkampf mit 91% auch zweimal die Landeskadernorm knacken konnte.

Auch unser jüngster Nachwuchsspringer, Julius Steiger (Jg. 2013), trumps wieder auf und gewann die beiden Brettwettkämpfe nicht nur seiner Altersklasse mit deutlichem Vorsprung, sondern fiel im Anfängerbereich mit den insgesamt besten Punktzahlen auf. Mit 3 Goldmedaillen konnte er stolz und sehr zufrieden heimfahren.



Julius Steiger freut sich auf die Siegerehrung durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer (Foto links: SSV Trier)

Die weiblichen Klassen werden momentan im Land von Christel Honeck beherrscht. Auf allen Höhen am Start, gewann sie alle Einzelwettbewerbe der Damen und der A-Jugend, teilweise auch sehr überlegen. Herausragend waren dabei ihre Ergebnisse auf dem 1m-Brett. 105% in der A-Jugend und 99% in der offenen Klasse waren neben ihrer A-Jugend-Turmleistung (99%) die Spitzenwerte aller Springerinnen. Mit 9mal Gold und einmal Silber im Synchronspringen war sie die erfolgreichste weibliche Athletin aus Rheinland-Pfalz.



Die erfolgreichen Mainzer Damen: Christel Honeck in der Mitte umkreist von Jella Schneider (rechts) und Ronja Schöneich, Greta Christ, Leonie Hiemstra (vorne) bei der 1m-Siegerehrung der Damen

Von den weiteren Mainzer Athletinnen schaffte es, trotz guter persönlicher Leistungen aller Springerinnen, nur noch Ronja Schöneich mit einem richtig guten 1m-Wettkampf in der A-Jugend und über 305 Punkten für 9 Sprünge auf die Kadernorm von 90%.



In der D-Jugend weiblich gut dabei: 4-fach Titelträgerin Luzie Schwind und Fenja Focken (rechts)



Amelie Tejic bei einer Siegerehrung mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer

4-fache Titelträgerin wurde in der D10-Jugend Luzie Schwind und 3 Goldmedaillen gewann im Anfänger-Wettbewerb Amelie Tejic. Unsere zwei jüngsten Springerinnen, Mila Ceremnov und Mina Ehrental, beide Jahrgang 2012, präsentierten sich gleich in ihren ersten Wettkämpfen im Wasserspringen mit tollen

Leistungen und konnten ebenfalls medaillengeschmückt nach Mainz zurückkehren. Weiter so, kann man da nur sagen und allen Athlet*innen zu den gezeigten Leistungen gratulieren.

Alle weiteren Ergebnisdetails könnt ihr der Ergebnisübersicht und dem Protokoll entnehmen auf der Homepage des Mainzer SV.



*Jakob Batzer konzentriert vor dem Absprung, beobachtet von den Kampfrichtern mit Tonie Nyenhuis, dem Trainer Gerd Neuburger und der SWSV-Sprungwartin Dorrothée Neuburger (Foto: SSV Trier)
(alle weiteren Fotos: Dorrothée Neuburger / Mainzer SV)*